

York-Marketingkonzept

Kühlen so einfach wie Heizen

Der Markt ist das Gesetz – eine Devise, die sich immer wieder bewahrheitet. Aus diesem Grund sind Unternehmen meist immer dann auch erfolgreich, wenn sie den Markt stets im Auge behalten und zum richtigen Zeitpunkt bereit sind, den ersten Schritt zu tun. Ein Beispiel dafür liefert schon seit einiger Zeit die York International GmbH, Mannheim.

Im Rahmen eines Vortragsforums des Fachinstituts Gebäude-Klima e. V., FGK, während der zurückliegenden Fachmesse SHK Essen referierte Friedhelm Körner, Bereichsleiter Klimasysteme, Mitte März 2002 nun erstmals im Rahmen eines Forums über das von York geschnürte „Klimakonzept für Installateure und Heizungsbauer“. Dabei geht es darum, vor allem Kaltwasser- wie auch Direktverdampfungssysteme parallel zum Kälteanlagenbau auch dem SHK-Handwerk nahezubringen. Dies begründet in den Fakten, daß

- die Auftragslage im SHK-Handwerk seit Jahren rückläufig ist, bis hin zu zahlreichen Entlassungen und
- der SHK-Handwerker im Umgang mit heiztechnischen wasserführenden Systemen geschult ist.

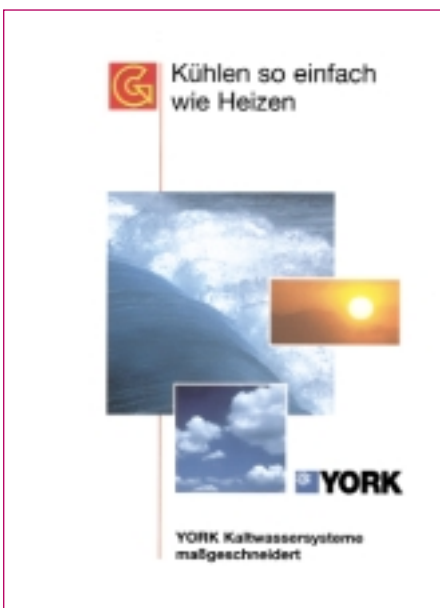
Damit die Qualität der Arbeit gegenüber dem Endkunden gewahrt bleibt, bietet York technisch ausgereifte Systeme und will den interessierten Installateur auf dem Weg zum selbständigen Umgang mit Klimasystemen „Schritt für Schritt“ begleiten, dies durch

- eine auf das Handwerksrecht bezogene Weiterbildung,
- Produkt- und Planungsschulungen,
- eine Unterstützung durch den eigenen Kundenservice sowie
- Marketing-Unterlagen.

Dabei arbeitet York mit den beiden Partnern DEKRA zum Erreichen der notwendigen Sachkunde auf Grundlage der Handwerksordnung sowie dem SHK-Großhandel zusammen. Besonderen Wert wird von York und dem Großhandel auf die Einhaltung des 3stufigen Vertriebs-

wegs gelegt. Als Werbemaßnahme wurde über den Großhandel bereits eine Informationsbroschüre an Handwerksbetriebe verteilt, um das neue Angebot darzustellen. Auszüge aus dieser Broschüre sind auf dieser Seite veröffentlicht.

„Tue das Eine, ohne das Andere zu lassen“, so könnte man die Aktivitäten von York bezeichnen, denn schließlich wird man wie gehabt mit dem Kälteanlagenbau zusammenarbeiten und gleichzeitig versuchen, über das SHK-Handwerk einen expandierenden Markt, vor allem im privaten Bereich, weiter zu erschließen. Dafür hofft man nach der Aussage von Friedhelm Körner bei York auch auf eine stärkere Kooperation im handwerklichen Bereich zwischen den Gewerken Kälte-Klima und SHK, in der beide Seiten ihre Stärken, also SHK im Kaltwasser- und Kälte-Klima im Direktverdampfungsbereich, einbringen können. Letztendlich kann die Qualität im Anlagenbau nämlich nur über ein sachkundiges Fachhandwerk gewährleistet werden. A. F.



	Heizung	Kühlung
Wärme-Übertragung	Heizstrahlung (z. B. Gas, Öl, Biom., etc.) Konvektionsübertragung	Flüssigphasische Luft- oder Wasserströmung
Wärme-Behälter, die für die Installation erforderlich sind	Thermische Ausdehnungseffekt (flüssige Überströmventil) Regenwasserbehälter, etc.	Teil sind bereits in Planung, Behälter oder in einer Pumpstation integriert
Verhaltensprobleme	Reinhalungen aus Kupfer oder aus Kunststoff	Reinhalungen aus Kupfer oder aus Kunststoff
Wärme-Mittelträger	Wasser	Wasser (mit Glykolanteil)
Temperatur	30 bis 80°C	5 bis 12°C
Wärmeaustauscher	Radial-, Rohrbündel (siehe Konvektion) Luft/Wasser Flächenwärmtauscher in Lüftungseinheiten	Gebäude-Konvektion (Strahlungen-Konvektion) Luft/Wasser Flächenwärmtauscher in Lüftungseinheiten
Wärmedämmung	Normales Dämmmaterial für den Heizungsbau	Spezialdämmung Dämmmaterialien zur Vermeidung von Kondensat an der Innenseite
Regelung	Thermostatventil pro Heizkörper 3 Wege Motorventil am Wärmeaustauscher angeordnet mit der Luftschicht, Schwerkraftregelung über Außentemperaturfühler	3 Wege Ventile und Motorventile zur Gebäude-Konvektion 3 Wege Motorventil am Wärmeaustauscher angeordnet mit der Luftschicht, Schwerkraftregelung über Außentemperaturfühler oder Schalter



Auszüge aus der York-Broschüre, die über den Großhandel verteilt wird